

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 23.06.2006, Druckdatum: 23.06.2006

01 Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produkt: Silver Wheels
Verwendung: Farbe
Artikelnummer: 0132,
Firma: HOLT LLOYD GmbH
 Dieselstraße 10
 53424 Remagen
Telefon: 02642-4005-01 **Fax:** 02642-4005-99
Notrufnummer: 02642-4005-01

02 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	EINECS/ELINCS	CAS	Gehalt [%]	Symbol / R-Sätze
1,2,4-Trimethylbenzol	202-436-9	95-63-6	0,1 - < 2,5	N-Xn-10-20-36/37/38-51/53
2-Methoxy-1-methylethylacetat	203-603-9	108-65-6	1 - < 20	Xi-10-36
Aceton	200-662-2	67-64-1	20 - < 50	Xi- F-11-36-66-67
Butan	203-448-7	106-97-8	1 - < 25	F+-12
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	265-151-9	64742-49-0	0,1 - < 2,5	N- F-Xn-11-38-51/53-65-67
Propan	200-827-9	74-98-6	1 - < 25	F+-12
Xylol, Isomerengemisch	215-535-7	1330-20-7	1 - < 12,5	Xn-10-20/21-38

03 Mögliche Gefahren

R 12: Hochentzündlich. R 36: Reizt die Augen. R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken Nicht anwendbar.
Hinweise für den Arzt Symptomatisch behandeln.

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder seine Verbrennungsprodukte Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO). Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Zusätzliche Hinweise Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 23.06.2006, Druckdatum: 23.06.2006

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht anwendbar.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Mechanisch aufnehmen.

07 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Anforderung an Lagerräume und Behälter	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

08 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (de)

Bestandteil	[ppm]*	[mg/m³]*	Allgemeine Bemerkungen
1,2,4-Trimethylbenzol	20	100	DFG, Y, EU
2-Methoxy-1-methylethylacetat	50	270	Y, DFG, EU
Aceton	500	1200	BAT, DFG
Butan	1000	2400	DFG
Propan	1000	1800	DFG
Xylol, Isomerengemisch	100	440	H, BAT, DFG
* Arbeitsplatzgrenzwert			

Atemschutz	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.
Handschutz	Butylkautschuk, >120 min (EN 374)
Augenschutz	Schutzbrille.
Körperschutz	Lösemittelbeständige Schutzkleidung.
Allgemeine Schutzmaßnahmen	Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht bestimmt.

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 23.06.2006, Druckdatum: 23.06.2006

09 Physikalische und chemische Eigenschaften			
---	--	--	--

Form:	Aerosol.	Dampfdruck [kPa]:	Nicht bestimmt.
Farbe:	Silbergrau.	Dichte [g/ml]:	20°C
Geruch:	Charakteristisch.	Schüttdichte [kg/m³]:	Nicht anwendbar.
pH-Wert:	Nicht anwendbar.	Löslichkeit in Wasser:	Nicht mischbar.
pH-Wert, 1%-ig	Nicht anwendbar.	Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt [°C]:	Nicht bestimmt.	Viskosität:	Nicht anwendbar.
Flammpunkt [°C]:	Nicht anwendbar.	Relative Dampfdichte bezogen auf Luft:	Nicht bestimmt.
Entzündlichkeit:[°C]	Nicht bestimmt.	Verdampfungsgeschw.:	Nicht bestimmt.
Untere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.	Schmelzpunkt [°C]:	Nicht bestimmt.
Obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.	Selbstentzündung [°C]:	Nicht bestimmt.
Brandfördernd:	Nein.	Zersetzungspunkt [°C]:	Nicht anwendbar.

10 Stabilität und Reaktivität	
--------------------------------------	--

Gefährliche Reaktionen	Berstgefahr. Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Entzündliche Gase/Dämpfe.

11 Angaben zur Toxikologie	
-----------------------------------	--

Akute orale Toxizität OECD 401	Nicht bestimmt.
Erfahrungen aus der Praxis	Keine.
Allgemeine Bemerkungen	Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12 Angaben zur Ökologie	
--------------------------------	--

AOX-Hinweis	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
76/464/EWG	Ja.
Allgemeine Hinweise	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13 Hinweise zur Entsorgung	
-----------------------------------	--

Entsorgung / Produkt	Als gefährlichen Abfall entsorgen.
EAK-Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen)	160504*
Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 23.06.2006, Druckdatum: 23.06.2006

14 Angaben zum Transport

Klassifizierung nach ADR:	2
Benennung:	UN 1950 Druckgaspackungen, 2.1,
Kennzeichnung:	UN 1950 AEROSOLE
Factor, ADR 1.1.3.6:	3
LQ, ADR 3.4.6:	LQ2
Gefahr-Nr.:	
Gefahrzettel:	2.1
Dampfdruck [kPa]:	Nicht bestimmt.
Klassifizierung nach IMDG:	2.1
Benennung:	UN 1950, Aerosols, 2.1
Kennzeichnung:	Aerosols, UN 1950, Class: 2.1
Gefahrzettel:	2.1
LQ, [l, kg]:	1
EmS:	F-D, S-U
Klassifizierung nach IATA:	2.1
Benennung:	Aerosols, flammable, Class: 2.1 UN 1950
Kennzeichnung:	Aerosols, flammable UN 1950
Gefahrzettel:	Flammable Gas

15 Vorschriften

Kennzeichnung: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole



Hochentzündlich



Reizend

R 12: Hochentzündlich. R 36: Reizt die Augen. R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S 23.4: Aerosol nicht einatmen. S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

15.1 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

15.2 Dokumentationsquellen

EU: 91/155 (2001/58); 67/548 (2004/73), 29. ATP; 1999/45 (2001/60); 91/689 (2001/118); 89/542; 1999/13; 2004/42

Angaben zum Transport: ADR (2005); IMDG-Code (32.Amdt.); IATA-DGR (2006)

15.3 Nationale Vorschriften(de)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; 89/542/EWG, 89/686/EWG, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG, Wasserhaushaltsgesetz - WHG TRG 300, TRGS 200, TRGS 220

Wassergefährdungsklasse 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005

Störfallverordnung, Ja.

Grenzwerte beachten

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 23.06.2006, Druckdatum: 23.06.2006

Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5
Produktcode	Nicht bestimmt.
BfR-Nr.	Nicht bestimmt.
VCI-Lagerklasse	Nicht bestimmt.
Sonstige Vorschriften	Lagervorschriften der TRG300 für Druckgaspackungen (Aerosole) beachten. BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017).

16 Sonstige Angaben

(Angaben zu Bestandteilen - Position 02)

R 10: Entzündlich.

R 11: Leichtentzündlich.

R 12: Hochentzündlich.

R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R 36: Reizt die Augen.

R 36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R 38: Reizt die Haut.

R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

16.1 Zusätzliche Hinweise

Beschäftigungsbeschränkungen beachten	Ja.
VOC, 1999/13/EG	Nicht bestimmt.
Zolltarif	Nicht bestimmt.

16.2 Angaben zu Bestandteilen

UBA-Registrierung	Nicht relevant.
648/2004/EG, enthält:	Nicht relevant.
2004/42/EG	II B e Speziallack, VOC max.: 840g/l, enthält: 633g/l

16.3 Geänderte Positionen:

Kapitel	geändert
17	633 (plus)